Ltg.-724-1/A-3/74-2015 (miterledigt Ltg.-724/A-3/74-2015

A n t r a g

des

EUROPA-AUSSCHUSSES

über den Antrag gem. § 34 LGO 2001 der Abgeordneten Ing. Schulz, Mag. Hackl, Ing. Hofbauer, Mag. Mandl, DI Eigner und Ing. Haller betreffend Absicherung der hohen Standards in der landwirtschaftlichen Produktion und entsprechende Preise bei internationalen Handelsabkommen – keine Einkommensverluste für unsere Landwirtschaft.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

„1. Die NÖ Landesregierung wird ersucht, bei der Bundesregierung im Sinne der Antragsbegründung nachdrücklich dafür einzutreten, sich auf europäischer Ebene und bei den österreichischen Abgeordneten im Europäischen Parlament dafür einzusetzen, dass das Freihandelsabkommen TTIP nicht abgeschlossen und ratifiziert werden darf, wenn es dadurch zu Einkommensnachteilen für die heimischen Landwirte kommt.

2. Durch diesen Antrag gemäß § 34 LGO wird der Antrag LT-724/A-3/74-2015 miterledigt.“

RAZBORCAN
Berichterstatter

RAZBORCAN
Obmannstellvertreter